

Hilfedokument für den Antrag auf wasserrechtliche Bewilligung mit Upload der Projektunterlagen

Präambel

Die Digitalisierung der Arbeitsabläufe in der Verwaltung ist ein dringendes Anliegen der Salzburger Landesregierung. Die Abteilung Wasser und die Bezirkshauptmannschaften haben daher für den Bereich Wasserrecht einen WEB-Dienst für den Digitalen Antrag auf „wasserrechtliche Bewilligung“ erstellt und bieten darin auch die Möglichkeit die dazugehörigen Planunterlagen digital hochzuladen.

Problemaufriss

- **Planerseite:** Die Einreichunterlagen werden von den Planern fast ausschließlich digital erstellt. Für die Vorlage bei den Behörden müssen diese Projekte mehrfach ausgedruckt, gebunden und per Post versandt werden.
- **Behördenseite:** Die Einlaufstellen (Kanzleien) müssen diese Unterlagen für ELISA wieder in digitale Form bringen (einscannen), was zu einem vermeidbaren Aufwand führt und zudem fehleranfällig, teilweise auch unmöglich insbesondere bei Formaten größer als A3, ist.

Das Angebot

- Das „3.Projekt“ ist als digitaler Datensatz beibringen
 - Über die Upload-Seite der Abteilung bzw der Bezirkshauptmannschaft oder in Sonderfällen über E-Mail oder Datenträger (CD, Stick)
 - Pdf-Format ist zwingend, das Projekt ist möglichst zu einem Dokument zusammenzufassen. Dabei ist zu beachten, dass die maximale Uploadgröße bei 20 MB liegt, pdf-Dokumente lassen sich zumeist ohne Qualitätsverlust in der Größe reduzieren.
- Die Einreichunterlagen sind bis auf weiteres als analoges Projekt 2-fach vorzulegen (anstelle >3-fach) um für nachfolgende Prozesse verwendbar zu sein:
 - für das Bewilligungsverfahren (z.B. für Einsichtnahmen und Auflagen) und für den Handakt
 - als genehmigtes (vidiertes) Projekt für den Einschreiter
- Digitales Archiv für Bescheide und Planunterlagen
 - im digitalen Akt „ELISA“ des Landes
 - im Öffentlichen Wasserbuch

Wo findet sich das Erfassungsformular

<https://www.salzburg.gv.at/themen/wasser/formulare-wasser> oder
<https://www.salzburg.gv.at/themen/wasser>

Formulare - Wasser			
Bezeichnung	Leistung	Online	Download
Wasserbuch - Ersichtlichmachung von Wasserversorgungsanlagen im Bezirk	①		📄
Wasserrecht - Ansuchen um wasserrechtliche Bewilligung		📄	📄
Wasserrecht - Ansuchen um Bewilligung von Tiefensonden			📄
ÖWG - Benützung von öffentlichen Wassergut	①	📄	

Formular zum Antrag auf wasserrechtliche Bewilligung

Land Salzburg
Postfach 527
5010 Salzburg



Antrag auf wasserrechtliche Bewilligung

Hinweis: Während des Ausfüllens des elektronischen Formulars können Sie bisher eingegebene Daten mit dem Button "Zwischenspeichern" (am Ende der Seite) auf Ihrem PC im XML-Format zur späteren bzw. nochmaligen Verwendung abspeichern. Bei erneutem Formularaufruf laden Sie dann die vorher zwischengespeicherten Daten mit dem Button "Daten laden" (am Ende der Seite) wieder in das Formular. Haben Sie die Daten vom letzten Ansuchen gespeichert, so können Sie diese mit dem Button "Daten laden" uploaden.

Bitte beachten Sie
Hinweise zum Verfahren / Formular
* Feld muss ausgefüllt sein
① Hinweise zum Verfahren / Formular
🚫 Fehlerhinweis

Schritt 1 von 3

Einreichung

Behördenauswahl ohne der Stadt Salzburg: Mit diesem Antrag können Sie die Wasserbehörde der Stadt Salzburg nicht als Einreichbehörde auswählen. Für den Magistrat Salzburg verwenden Sie bitte die [Formulare der Stadt](#).

Bewilligungsbehörde *

Antragsteller/in *

Planersteller/in *

Wasserbucheintrag (WIS-ID wenn vorhanden):

Aktenzahl vom Vorprojekt (wenn vorhanden):

Zwischenspeichern
Daten laden
Weiter
Abbrechen

- Bitte die Bewilligungsbehörde aus der vorgegebenen Liste auswählen. Dies steuert die interne Zuordnung, eine falsche Auswahl verzögert den Ablauf.
- Wenn möglich sollte auch die WIS-ID (findet sich beim Wasserbuch-Auszug unter ID/Ifd. Nr.: A...) und die Aktenzahl angeführt werden. Diese Angaben erleichtern die Zuordnung des Antrages zur Aktenverwaltung, in einem späteren schritt soll diese Zuordnung semiautomatisch laufen.

Schritt 2 von 3

Antragsteller/in

Familien-/Nachname * Vorname *

Akad. Grad (vorangestellt) Akad. Grad (nachgestellt) Geschlecht *

(Mobil-)Telefon E-Mail

Adresse

Straße *

Hausnummer * bis Stiege Tür

Postleitzahl * Ort * Postfach

Staat *

Planersteller/in

Name/Bezeichnung * ⓘ

Firmenbuch-Nr. ⓘ (Mobil-)Telefon *

E-Mail * ⓘ Fax

Adresse

Straße *

Hausnummer * bis Stiege Tür

Postleitzahl * Ort * Postfach

Staat * ⌵

Vertretungsvollmacht

Ist eine Vertretungsvollmacht gegeben? *

Vollmacht wurde erteilt
 Vollmacht liegt bei
 Vollmacht wurde nicht erteilt

Vertretungsvollmacht ⓘ

Schritt 3 von 3

Antragsgegenstand

Der Antrag auf eine wasserrechtliche Bewilligung wird gestellt für folgenden Bereich: *

ⓘ

Projektbezeichnung des Vorhabens: * ⓘ

Die vom Vorhaben berührte Hauptgemeinde ⓘ

Straße Hausnummer

Postleitzahl * ⓘ Gemeinde * ⌵

Katastralgemeinde ⓘ Grundstücksnummer ⓘ

Staat * ⌵ Postfach

SAGIS-Link ⓘ

Weitere vom Vorhaben berührte Gemeinden übermitteln Sie bitte der Behörde aufgelistet als CSV-Datei. Diese können Sie im nächsten Block dem Ansuchen beifügen.

SAGIS-Link: Über unser Produkt Sagis-Online lässt sich mit dem Werkzeug „Treffpunkt“ ein Link erzeugen, der in dieses Feld kopiert werden kann. Diese Funktion soll der leichteren Auffindbarkeit des Ortes des Projekts dienen.

Upload Beilagen i

Hinweis: Die Planunterlagen sind zu einem PDF-File zusammenzufügen. In Ausnahmefällen (bei zu großem Datenumfang) können auch mehrere PDF hochgeladen werden. Die maximale Datengröße für den Upload beträgt 30 MB. Größere Planunterlagen sind der Behörde in einem Datenträger auf dem Postweg oder persönlich zu übermitteln.

Nummer	<input type="text" value="1"/>				
Beilagen Bezeichnung	<input type="text" value="Planunterlagen"/>				
Art der Übermittlung	<input type="text" value="wird nachgereicht (in physischer Form per Post oder durch Übergabe)"/>				
Anmerkung	<input type="text"/>				
Anhang	<input type="text" value="keine Datei ausgewählt"/>	<input type="button" value="Beilage hinzufügen"/>			

Sie müssen mindestens 1 Block und können maximal 10 Blöcke befüllen!

Allfällige Anmerkungen zum Antrag

Der Upload ist derzeit auf 20MB pro Beilage begrenzt. Größere Projekte daher bitte in Teilprojekte (fachlich, thematisch) unterteilen. Sehr große Projekte sollten daher auf einem Datenträger (CD, DVD, Stick) oder über unser Portal Sendy übermittelt werden.

Antrag auf wasserrechtliche Bewilligung

Kontrollseite

Diese Seite dient zur Überprüfung Ihrer Angaben. Sollten Korrekturen notwendig sein, können Sie mit dem Button "Zurück" wieder auf die zu korrigierende Seite zurückblättern. Bereits eingetragene Daten werden dabei nicht gelöscht.

Möchten Sie das Formular erst später absenden, so können Sie die eingegebenen Daten mit dem Button "Zwischenspeichern" auf Ihrem PC im XML-Format zur späteren Verwendung abspeichern. Rufen Sie später das Formular neu auf und laden Sie die vorher zwischengespeicherten Daten mit dem Button "Daten laden" wieder in das Formular.

Sind Ihre Angaben korrekt und vollständig, dann senden Sie bitte das Formular ab, damit Ihre Daten an das Land Salzburg übermittelt werden können. Nach dem Absenden können Sie den Antrag als PDF abspeichern und/oder ausdrucken.

Empfänger

Amt der Salzburger Landesregierung
Referat 7/03 Gruppe Wasserbuch
Michael-Pacher-Straße 36
Postfach 527 | 5010 Salzburg
Tel.: +43 662 8042-4251
Mail: wasserbuch@salzburg.gv.at
www.salzburg.gv.at

Einreichung

Bewilligungsbehörde	Landeshauptmann von Salzburg, Abteilung Wasser
Antragsteller/in	Einzelperson oder Einzelunternehmer/in
Planersteller/in	Firma oder Personengesellschaft
Wasserbucheintrag (VIS-ID wenn vorhanden):	A1822645R161
Aktenzahl vom Vorprojekt (wenn vorhanden):	3/201-1322/12-1995

Antragsteller/in

Familien-/Nachname	Mustermann
Vorname	Herrmann
Geschlecht	männlich
(Mobil-)Telefon	0662 8042 4126
E-Mail	johann.fersterer@salzburg.gv.at

Upload Beilagen

Nummer	1				
Beilagen Bezeichnung	Planunterlagen				
Art der Übermittlung	wird nachgereicht (in physischer Form per Post oder durch Übergabe)				

Achtung: Signieren & Senden wird zu einem späteren Zeitpunkt freigeschalten

Zwischenspeichern: Sie können den Antrag auf ihrem PC zwischenspeichern und als Vorlage für andere Ansuchen verwenden (insbesondere sind die Planer bezogenen Daten nicht nochmals einzutragen)

Analoge Planunterlagen: Bitte den Ausdruck der Kontrollseite den analog vorzulegenden Projektunterlagen beilegen.